

Sichere Geldgeschäfte

Tipps für Seniorinnen
und Senioren.

 Bundesministerium
Inneres
Bundeskriminalamt



GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Sie sind einem besonderen Risiko durch das Coronavirus ausgesetzt. Ihre Versorgung zuhause, auch die finanzielle, ist uns daher ein besonderes Anliegen. Wir können Ihnen versichern: Ihr Geld ist sicher. Dennoch möchten wir Ihnen einige Verhaltenstipps geben und Sie ersuchen, diese auch zu beherzigen.

Achten Sie auf sich und andere und bleiben Sie gesund!

Sebastian Kurz, Bundeskanzler
Karl Nehammer, BSc Bundesminister für Inneres
Dr. Franz Rudorfer, Wirtschaftskammer Österreich

Gesicherte Pensionen

- Am Monatsersten werden Ihre Pensionen wie gewohnt ausbezahlt.
- Die Auszahlung des Pensionsgeldes erfolgt weiterhin auf Ihr Pensionskonto bei Ihrer Bank.
- Pensionen, die bis dato per Post zugestellt wurden, werden auch weiterhin persönlich zugestellt. Die Zustellung erfolgt kontaktlos und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygiene- und Verhaltensregeln. Überprüfen Sie den Geldbetrag und bestätigen Sie den Empfang mittels Unterschrift auf einem Beleg mit Ihrem eigenen Kugelschreiber.
- Für das Bundesland Wien gilt: Die Pensionen müssen weiterhin in den Filialstandorten der Post abgeholt werden.

Sichere Geldgeschäfte

- Ihre Gesundheit steht an oberster Stelle. Hinterfragen Sie daher die Notwendigkeit eines Bankbesuchs.
- Wir raten Ihnen: Nutzen Sie die Online-Angebote der Bankinstitute. Erkundigen Sie sich telefonisch bei Ihrer Bank über die bestehenden Services im Internet.

Sichere Behebung von Bargeld

- Um Ansammlungen von Personen in den Filialen um den Monatsersten zu vermeiden, verschieben Sie Ihre Geldgeschäfte auf einen späteren Zeitpunkt. Halten Sie bei Ihrem Besuch in der Bank Distanz und den Mindestabstand von einem Meter ein.
- Sollte die Abhebung von Bargeld unumgänglich sein, dann nutzen Sie alternativ die Bankomaten oder die Selbstbedienungsautomaten in den Filialen.
- Vermeiden Sie es große Mengen an Bargeld oder Wertgegenstände mit sich zu führen.
- Reinigen Sie nach Ihrer Heimkehr gründlich Ihre Hände mit Seife oder Desinfektionsmittel.

Lösungen für den Einzelfall

- Sollte ein persönlicher Kontakt zu Ihrer Bank dringend erforderlich sein, dann vereinbaren Sie bitte vorab telefonisch mit Ihrer Betreuerin oder Ihrem Betreuer einen Termin. Besprechen Sie die Notwendigkeit eines persönlichen Besuchs. Fragen Sie nach anderen Möglichkeiten.
- Eine Alternative ist die Behebung von Bargeld durch ein Familienmitglied. Dazu ist die Ausstellung einer Vollmacht und ein Identitätsnachweis nötig. Klären Sie die genaue Vorgehensweise zuerst telefonisch mit Ihrer Bank ab. Betrauen Sie keinesfalls Personen, die Sie nicht kennen.

Allgemeine Tipps

- Verlassen Sie die eigenen vier Wände nur für dringende Bankgeschäfte.
- Halten Sie dabei immer Distanz. Sei es in den Filialen, vor dem Bankomaten, aber auch zu Familienmitgliedern, die Ihnen bei Geldgeschäften behilflich sind.
- Vertrauen Sie nur Ihren Familienangehörigen oder Bekannten.
- Übergeben Sie Ihre Bankomat- und Kreditkarten keinesfalls fremden Personen.
- Lassen Sie sich nicht von fremden hilfsbereiten Personen zu schnellen Handlungen und Unterschriften an der Haustür verleiten.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit kontaktloses Bezahlen.
- Vermeiden Sie es, große Mengen an Bargeld und Wertgegenständen mit sich zu führen oder zu Hause zu verwahren.

Mehr Sicherheitstipps für Seniorinnen und Senioren finden Sie auf unserer Homepage unter www.bundeskriminalamt.at.